

Stadtpark-News

Von Kindern für Kinder!
...und natürlich auch Erwachsene...

8. Ausgabe Juli 2016

Wir rocken die Schule!



Kinder: 0,50€ Erwachsene: 1,00€

Schülerzeitung der „Grundschule am Stadtpark Steglitz“

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis / Impressum	2
Meine Schulzeit: zwei Berichte	3
Wie gefällt dir deine Schule? Ein Interview	5
We will rock you: ein Abschiedssong der 6. Klassen	7
Mister X: die Fußball-EM	8
Miss you, hate you, love you: Buchtipp	9
Sicher im Straßenverkehr	10
Alkoholfreie Cocktails: Eine coole Idee für den Sommer	11
Knapp vorbei ist auch daneben: Buchtipp	12
Eine Biographie: Kylie Jenner	13
Gewinnspiel: ein Fotorätsel	14
Die Redaktion verabschiedet sich	15

Impressum: „Stadtpark-News“

Schülerzeitung der Grundschule am Stadtpark Steglitz

Karl-Stieler-Str.11, 12167 Berlin.

Für die Inhalte sind ausschließlich die Schüler des WPU-Kurses „Schülerzeitung“ zuständig.

Begleitet werden die Schüler von der Lehrerin Frau Brinkmann.

Kontakt: Grundschule am Stadtpark Steglitz

Karl-Stieler-Str.10-11, 12167 Berlin

Frau Brinkmann

Mein Schulleben: ein Bericht

Ich kann mich noch daran erinnern wie ich an meiner Einschulung eine Sonnenblume geschenkt bekommen habe und wir dann mit unseren Lehrern in unsere neue Klasse gelaufen sind. Dort haben wir zum ersten Mal erfahren was Unterricht ist. Als der erste Schultag vorüber war und unsere Eltern uns abholten, erzählten wir ganz aufgeregt allen von unserem ersten Schultag.

Die Jahre ziehen an uns vorbei, wir werden älter und bekommen andere Lehrer und Mitschüler.

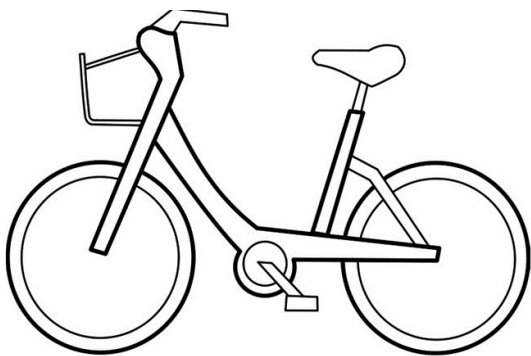
Jetzt sind wir fast schon am Ende der Grundschulzeit angelangt und uns wird so langsam bewusst, dass wir unsere Freunde verlieren oder zumindest von ihnen getrennt sein werden. Doch wir nutzen die Zeit, die wir noch zusammen haben, und werden viel Spaß gemeinsam haben.



Verfasst von Emely

Meine Schulzeit: ein Bericht

Als ich eingeschult wurde spürte ich ein Glücksgefühl. Nicht nur weil ich eingeschult wurde, sondern auch wegen der vielen Geschenke und der Familie und den Freunden die da waren. Ich war zuerst geschockt als ich meine Lehrerin kennenlernte und ohne Mama mit ihr mitgehen sollte, doch dann stellte sich heraus, dass es nicht so schlimm ist. Das erst Schuljahr verlief gut: Viele neue Freunde traf ich, meine Bewertungen waren auch gut. Endlich in der zweiten Klasse angekommen, lernten wir das Einmaleins und schwierigere Aufgaben. Mit Mamas Hilfe lernte ich die Aufgaben zu lösen, sie waren doch einfacher als ich dachte und so ging noch ein schönes Schuljahr vorbei. In der dritten Klasse bekamen wir eine neue Lehrerin, sie war super nett. In der vierten Klasse hatten wir Frau Schröter und da machten wir den Fahrradtest, den ich zum Glück bestanden habe.



Verfasst von Sophia

Wie gefällt dir deine Schule? - ein Interview

Wir haben zu jeder Frage eine besondere Antwort gewählt:

1. Was gefällt dir an unserer Schule?

Herr Weiß: Mir gefällt der Zusammenhalt an unserer Schule.

2. Was gefällt dir an unserer Schule nicht und was würdest du verändern?

Abdelmallik: Uns gefällt nicht, dass sich Schüler wegen der Herkunft streiten und dass es keine Klimaanlage gibt 😊.

3. Wie wohl fühlen Sie sich in unserer Schule?

Fr. Wilhelm: Sehr wohl, obwohl die ganzen Baumaßnahmen stören.

4. Wie denkst du über unseren Schulhof?

Abinash: Wir hätten gerne neue Tore und neue Spielplätze und wünschen uns, dass der Hof nicht mehr so verdreckt wird und wir dadurch keinen Hofdienst mehr machen müssen.

5. Was wünschst du dir von den Lehrern/Schülern?

Melina: Ich wünsche mir, dass ein manche Lehrer nicht mehr so streng sind.

6. Was würdest du gern im Unterricht machen?

Veronika: Ich würde gern im Unterricht Tanzen.

7. Was wünschst du dir von der Schülerzeitung?

Hr. Schäfer: Ich wünsche mir viele Interviews.

8. Mein schönstes Erlebnis an der Schule ...

Fr. Außieker: Der Tag der Fusion, als die Hünefeld und die Markus - Grundschulen zusammenwuchsen.

Durchgeführt von Sarah I. und Salim



We will rock you – der Abschiedssong...

... der 6a und 6c und was wir schon immer sagen wollten:

We were six years old,
carrying a bag of gold
When we entered school
everything seemed to be so cool.
There were good times -
and bad times too.
Now it's time to say goodbye.

REFRAIN

Here we are
rocking like a star
Smile now – cry later
Be happy now
What has passed is past
What will be will be,
and that is your destiny

REFRAIN

All my friends go to other schools.
I will miss them all,
and my teachers too.
We'll find our way,
We'll enjoy the time.
We'll find a lot of new friends
out there.

REFRAIN

It's time to see
That we're older now.
We're proud of ourselves
We'll show you that we can
New school, new luck
No risk, no fun
Na, na, na, na, na, na, na, na

REFRAIN

Mister X – Die Fußballeuropameisterschaft

Die Fußball-Europameisterschaften (auch EM genannt) finden alle vier Jahre statt. Die ersten beiden Turniere 1960 und 1964 wurden noch unter dem Namen „*Europapokal der Nationen*“ gespielt. 1966 erklärte die UEFA den Wettbewerb offiziell zur Fußball-Europameisterschaft und seitdem werden die Spiele die „*Fußball- Europameisterschaft*“ genannt. Die Fußball-Europameisterschaft findet in Europa statt. Nur Länder, die auch in Europa liegen, können an der EM teilnehmen.

Es gibt aber auch Ausnahmen:

Zum Beispiel Israel. Obwohl das Land in Asien liegt, darf es an den Fußball-Europameisterschaften teilnehmen. Israel wurde aus den Fußballmeisterschaften in Asien ausgeschlossen. Israel wurde von den arabischen Ländern ausgeschlossen und durfte aus politischen Gründen ab 1994 an der EM teilnehmen.

Bisherige Rangliste: 1960-2012

Rang	Land	Titel	Jahr(e)	2. Platz	Finale	Halbfinale
1	Deutschland	3	1972,1980,1996	3	6	8
2	Spanien	3	1964,2008,2012	1	4	4
3	Frankreich	2	1984,2000		2	4
4	Russland	1	1960	3	4	6
5	Italien	1	1968	2	3	5
6	Tschechien	1	1976	1	2	5
7	Niederlande	1	1988		1	5
8	Dänemark	1	1992		1	3
9	Griechenland	1	2004		1	1

Ich glaube, dass in diesem Jahr 2016 Deutschland den ersten Platz macht, Portugal den zweiten und Frankreich den dritten. Mal sehen, ob ich richtig liege... Euer Mister X

Der Buchtipp: Love you, hate you, miss you

Ich stelle euch heute ein Buch von Elisabeth Scott vor, in dem es um Hass und Freundschaft geht.

Was würdest du tun, wenn deine Freundin nicht mehr da wäre, wenn du deine Probleme nicht mit ihr teilen könntest und du daran Schuld hättest??

Genau so geht es Amy. Sie ist 16 Jahre alt und genießt mit ihrer Freundin Julia das Leben. Doch an einem Abend sollte sich alles ändern: Die beiden hatten einen schlimmen Autounfall - Amy überlebte ihn, aber ihre beste Freundin Julia nicht...

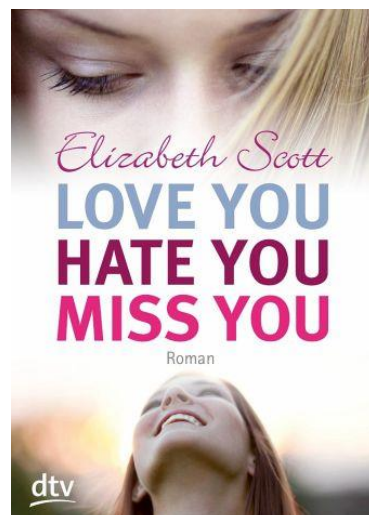
Das schlimmste für Amy ist, dass sie an dem Unfall Schuld ist.

Amy soll nun ein Tagebuch über ihre Reise schreiben und ihren Gefühlen freien Lauf lassen.

“Liebe Julia, stell dir vor, ich soll ein Tagebuch über “meine Reise” anfangen. Genial, was? Ich dachte immer, ich hätte dir alles erzählt, aber trotzdem gibt es Dinge, die ich dir hätte sagen müssen, die ich aber nie ausgesprochen habe. Zum Beispiel, als ich deine Sonnenbrille verloren hatte, die, auf die du so stolz warst...

Ein Zitat aus dem Anfang des Buches.

Von Emely verfasst



Quelle: www.bilder-buecher.de

Die Gefahr auf der Straße

Ein ganz normaler Tag auf den Straßen Berlins... doch Moment mal! Ich beobachte immer wieder, dass Leute mit Smartphones durch die Gegend laufen. Dies kommt immer häufiger vor und ist auch sehr gefährlich, denn wer mit einem Smartphone durch die Gegend läuft, bei dem kann es knallen. Einige laufen gegen Laternen oder werden fast überfahren, weil sie ständig auf ihr geliebtes Stück gucken.



(Quelle: autobild.de)

Ein Junge guckt ständig auf sein Smartphone. Dadurch übersieht er die Straße und krümmt seinen Nacken stark. „Wieso hupt der?“ , dachte er sich und blickte nach oben. Vor ihm: ein Auto. Unter ihm: Asphalt. Er ist über eine rote Ampel gegangen und wäre vielleicht schon überfahren worden. Jetzt hat er eine Lektion daraus gelernt: **NIE** mit dem Smartphone auf der Straße spielen. Also seid bitte vorsichtig, sonst ergeht es euch wie dem Mann auf dem Bild!

(Diese Geschichte ist ausgedacht. Jegliche Verbindung mit echten Personen ist unabsichtlich. Diese Geschichte soll allen zeigen, dass man Handys auf der Straße nicht verwenden soll.)

Verfasst von Erik

Alkoholfreie Cocktails – coole Ideen für den Sommer

Ein Schuss Limettensaft, eine halbe Zitrone bla, bla, bla...

Hier findet ihr einfache Rezepte für leckere alkoholfreie Cocktails, die auch lecker schmecken: www.monin.de



Rezept für „**Somewhere Over**“

25 ml. Cranberrysirup mit 5 ml. Mangosirup und 80 ml. Orangensaft vermischen. Mit Mineralwasser mit Kohlensäure auffüllen, so dass der Cocktail noch leicht rot ist. Alles noch einmal schütteln. Mit Cocktailschirmchen und einem Strohhalm verziehen, Eiswürfel hineintun und das Getränk genießen!

Tipp: Nicht zu viel einfüllen, sonst läuft euch wegen der Kohlensäure das Getränk über. Nicht zu viel Wasser einfüllen, sonst wird der Cocktail rosa und schmeckt nicht mehr. Bitte nicht erschrecken, wenn es knallt, wenn ihr den Becher aufmacht. Das liegt an der Kohlensäure.

Rezept für „**Copacabana**“ (Ihr könnt bei diesem Cocktail so viel Sirup einfüllen, wie es euch schmeckt ;-). Ananassaft, Kokossirup und Grenadine mischen, Eiswürfel rein und wegschlürfen. (Dieses Rezept ist vergleichbar mit Pina Colada.)

Experimentiert doch auch mal zu Hause mit Sirupen und Säften. Vielleicht kreiert ihr einen komplett neuen Cocktail!

Verfasst von Erik

Knapp vorbei ist auch daneben: Buchtipp

Autor: Jakob Musashi Leonhard

Hauptfigur: Felix Rohrbach

Wo und wann? Die Geschichte spielt in der heutigen Zeit, in einer Schule und im Freundeskreis der Hauptfigur.

Was? Felix ist ein totaler Chaot, der einfach nichts hinkriegt. Doch dann kommt ein neues Mädchen namens Charleen an die Schule, in das er sich Hals über Kopf verliebt. Er versucht alles, um sie zu kriegen. Seine besten Freunde Lea und Musti helfen ihm dabei. Und ob Felix Charleen für sich gewinnen kann, könnt ihr selber lesen !



Warum ich das Buch empfehlen kann: Das Buch ist sehr witzig, und Freundschaft ist selten so lustig verpackt wie in diesem Buch.

Verfasst von Salim

Cooler Google-Spielereien

Google Gravity: Gebt bei der Google-Suche Google Gravity ein. Dann klickt ihr auf: „Auf gut Glück“ und lasst euch überraschen, was passiert.

Google Tilt: Gebt bei Google „Tilt“ ein. Der Bildschirm wird sich verändern.

<<Blink>> : Dafür müsst ihr bei der Google-Suche <<Blink>> eingeben. Das Wort „Blink“ wird dabei sehr auffällig...

Do a barrel roll: „do a barrel roll“ bei Google eingeben. Google macht einen Purzelbaum. Verfasst von Erik

Wer ist Kylie Jenner?

Ihr vollständiger Name ist Kylie Kristen Jenner. Sie wurde am 10. August in Calabasas, Kalifornien geboren. Kylie ist eine US-amerikanische Reality-TV-Teilnehmerin und ein Model.

Im Jahr 2011 lief Kylie Jenner bei der New York Fashion Week als das Model von Avril Lavigne. Obwohl man erst mit 16 Jahren gebucht werden durfte, lief Kylie damals schon mit 14 Jahren über den Catwalk.

Kylie Jenner hat Anfang 2016 ihre eigene Marke Kylie Cosmetics gestartet. Im Februar und März 2016 brachte sie ihre ersten Lipkits raus. Sie hießen: Candy K, Posie K, Coco K, Mary Jo K und True Brown K. Im Juni hat sie dann noch mehr heraus gebracht. Die ersten Lipkits waren schon in den ersten 12 Stunden ausverkauft.

Verfasst von Ceyda



Gewinnspiel: ein Fotorätsel

Was ist das???



Wenn du die Antwort kennst, dann schreibe sie mit deinem Namen und deiner Klasse auf einen Zettel und gib diesen noch heute bei einem Redaktionsmitglied ab. Wir verlosen einen Gutschein im Wert von 10,-.

Viel Glück!

Herzlichen Glückwunsch an Lukas aus der 2.Klasse, der Gewinner des letzten Preisrätsels!



Die Redaktion verabschiedet sich

Erik: Ich fand es gut, dass wir viele Interviews gemacht haben und dass wir über viele Themen schreiben konnten. Ich möchte nächstes Jahr am WPU-Kurs Kunst oder Werken teilnehmen, weil es mir Spaß macht künstlerisch, zu sein.

Luca: Ich fand es gut, dass wir über viele Themen schreiben konnten und ich finde wir waren ein gutes Team.

Salim: Ich fand es toll, dass die erste Schülerzeitung so gut verkauft wurde, und mir hat das Arbeiten als Redakteur Spaß gemacht. Nächstes Jahr möchte ich in den WPU-Kurs „Treffen der Generation“ gehen, weil es mir Spaß macht, mit alten Leuten zu Arbeiten.

Danyel: Ich fand es gut, dass man sich anstrengt und nachdenkt und dass man die Tastatur besser kennenlernt. Ich möchte nächstes Jahr in den WPU-Kurs „experimentieren und entdecken“ gehen, weil ich es schön finde, Sachen und Gegenstände zu erforschen, die ich noch nicht kenne.

Emely: Mir hat das Schreiben Spaß gemacht und wir waren ein gutes Team.

Sophia: Ich fand das Schreiben gut und die Zusammenarbeit mit den anderen.

Ceyda: Mir hat gefallen, dass wir an einem Computer arbeiten durften.

Sarah: Mir hat es gefallen, dass wir freie Auswahl hatten über was wir schreiben wollen.

Durchgeführt von Alva

Förderverein der Grundschule am Stadtpark Steglitz

Zum Schuljahr 2013/2014 fusionierten nicht nur zwei Grundschulen, sondern aus zwei Fördervereinen ist auch ein neuer Verein hervorgegangen: Der Förderverein der Grundschule am Stadtpark Steglitz. Der Verein setzt sich aus Eltern und Lehrern zusammen, die sich in ihrer Freizeit für die Belange der Schülerinnen und Schüler sowie der Schule engagieren. Unser Ziel ist es, dass sich die Kinder in Ihrer Lernumgebung wohl fühlen. Dazu gehört nicht nur ein freundlicher, engagierter und toleranter Umgang zwischen Lehrern, Schülern, Erziehern und Eltern, sondern auch eine angenehme Arbeitsumgebung. Wir wollen die Schule bei gemeinschaftsbildenden Maßnahmen unterstützen und für die Kinder attraktiver machen. Zusätzlich wollen wir die Schule an Stellen unterstützen, an denen seitens des Senates nicht genügend Geld bereitgestellt wird.

Dazu gehören:

- Beschaffung zusätzlicher Unterrichtsmittel
- Unterstützung von schulischen Veranstaltungen
- Zuschüsse zur Gestaltung des Schulhofes
- Zuschüsse für Spiel-, Sport- und Freizeitmaterialien
- Die Förderung von Kursen und Arbeitsgemeinschaften
- Zuschüsse zu Klassenfahrten
- Veranstaltung von Trödelmärkten, Einschulungscafés, Hofkonzerten, Spielenachmittagen

Bitte unterstützen Sie uns! Machen Sie mit! Werden Sie Mitglied! Sie können uns auch durch eine Spende helfen:

Deutsche Bank: Blz 100 700 24 Kto-Nr. 877 59 00 IBAN: DE31100700240877590000

Da wir den Status der Gemeinnützigkeit haben, stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne eine Spendenbestätigung aus. Für weitergehende Fragen können sie uns per Mail erreichen, und zwar unter foerderverein-stadtparker@gmx.de

-----✂-----✂-----✂-----✂-----

Beitrittserklärung zum Förderverein der Grundschule am Stadtpark Steglitz e.V.

Ich möchte den Schülerinnen und Schülern der Grundschule am Stadtpark Steglitz helfen und erkläre hiermit den Beitritt zum Förderverein.

Jahresbeitrag von 16,- € freiwilliger Jahresbeitrag in Höhe von € _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Mail: _____ Tel.: _____

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

Mit nachstehender Unterschrift erkenne ich die Vereinssatzung an, die auf der Homepage unserer

Schule einsehbar ist. Der Jahresbeitrag ist fällig zu Schuljahresbeginn, spätestens bis zum 31.12. des Jahres. Der Verein ist vom Finanzamt für Körperschaften als gemeinnützig anerkannt.

_____ (Datum / Unterschrift)